

**ANFRAGE** von Peter Honegger (EVP, Rüti) und Kurt Schreiber (EVP, Wädenswil)

betreffend Mehrwertsteuer auf Subventionen für den öffentlichen Verkehr

---

Die Mehrwertsteuer wird auch auf Dienstleistungen wie dem öffentlichen Verkehr erhoben. Konsumgüter und Dienstleistungen von der Wirtschaft werden jedoch gewinnbringend angeboten, daher ist das Erheben einer zusätzlichen Konsumsteuer sinnvoll. Der öffentliche Verkehr wird jedoch hoch subventioniert, im Kanton Zürich tragen Kanton und Gemeinden die Hälfte seiner Kosten. Bei einem Mehrwertsteuer-Satz von 6,5 % müssen daher die Fahrpreise, bei voller Ueberwälzung der Mehrwertsteuer auf die Fahrgäste, um 13 % angehoben oder es müssen die Fahrpreise um 6,5 % und die Subventionen ebenfalls um 6,5 % erhöht werden. Eine Erhöhung der Fahrpreise um 13 % fällt ausser Betracht. Eine Mehrwertsteuer auf Subventionen sicher auch. Der Regierungsrat sollte sich daher mit Nachdruck beim Bund dafür einsetzen, dass die Mehrwertsteuer nur auf dem Fahrpreis erhoben wird.

Wir ersuchen den Regierungsrat daher um die Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Trifft es zu, dass nicht nur die Billette, sondern auch die Kostenunterdeckungsanteile von Kanton und Gemeinden mit der Mehrwertsteuer belastet werden sollen?
2. Wie gedenkt sich der Regierungsrat gegen diese unsinnige Subventionierung des Bundes durch Kanton und Gemeinden zur Wehr zu setzen?

Peter Honegger  
Kurt Schreiber